

Themenwochen „Sport. Global. Nachhaltig.“

# 17 Ziele und die globale Verantwortung des Sports

Deutsche Sporthochschule Köln, Sommersemester 2021

Sport verbindet, in Deutschland und weltweit. Die positive Rolle des Sports erfährt im nationalen und internationalen Diskurs einen immer wichtigeren Stellenwert. (Nicht-)Regierungs- und Entwicklungsorganisationen, Sportorganisationen und -verbände haben weltweit den Sport als wirkungsvolles und erfolgreiches Instrument identifiziert, um sozialen und entwicklungspolitischen Herausforderungen zu begegnen. Auch in der Agenda 2030, der globalen Strategie für nachhaltige Entwicklung, ist der Sport als ein wichtiges Instrument zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) bis 2030 schriftlich festgehalten.

Ansprechpartnerinnen an der Deutschen Sporthochschule Köln:

Dr. Karen Petry und Nina Seibert, Institut für Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung

Um einen Einblick in die Wirkungsmöglichkeiten des Sports im sozialen und entwicklungspolitischen Kontext sowie in die Arbeit von (inter-)national tätigen Organisationen des Themenfeldes zu gewähren, organisieren das Programm »Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland« (EBD) von Engagement Global und das Institut für Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung der Deutschen Sporthochschule Köln erneut gemeinsame Themenwochen.

Studierende und Interessierte haben die Möglichkeit, in Online-Seminaren mit Expertinnen und Experten des Themenfeldes sowie mit Organisationen und Initiativen in den Austausch zu gehen und an Erfahrungsberichten aus erster Hand teilzuhaben.

↓ **Programm**

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

In Kooperation mit



Deutsche  
Sporthochschule Köln  
German Sport University Cologne

## Themenwochen „Sport. Global. Nachhaltig.“

### Programm

- 15. Juni**  
12:15 – 13:45 Uhr  
**Die SDG als Spielregeln unserer Zukunft. Welches Potenzial für eine nachhaltige Entwicklung steckt im Sport?**  
Rebecca Freitag (ehemalige UN-SDG Jugendbotschafterin)  
Ort: Online (Webex), deutsch
- 17. Juni**  
16:00 – 17:30 Uhr  
**Das Spielfeld erweitern – die Rolle des Sports in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit**  
Merle Rietschel (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Referat Medien, Kultur, Kreativwirtschaft, Sport)  
Ort: Online (Webex), deutsch
- 22. Juni**  
12:15 – 13:45 Uhr  
**Sport für Entwicklung – zusammen mehr bewirken. Einblicke in die praktische Umsetzung in Entwicklungsländern unter Berücksichtigung nationaler und internationale Partnerschaften**  
Jens Elsner (Leiter des Sektorprogramms Sport für Entwicklung in der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ))  
Ort: Online (Webex), deutsch
- 24. Juni**  
16:00 – 17:30 Uhr  
**Entwicklung im Sport, des Sports und durch Sport – die internationale Arbeit des Deutschen Olympischen Sportbunds**  
Katrin Grafarend (Leitung Ressort Internationales beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB))  
Ort: Online (Webex), deutsch
- 29. Juni**  
12:15 – 13:45 Uhr  
**Sport Handelt Fair. Globale Gerechtigkeit im Sport**  
Michael Jopp (Koordinator des Bündnisses #sporthandeltfair)  
Ort: Online (Webex), deutsch
- 6. Juli**  
12:15 – 13:45 Uhr  
**The role of the Centre for Sport and Human Rights in the current Sport and Human Rights Movement**  
Daniela Heerd (Referentin im Centre for Sport and Human Rights)  
Ort: Online (Webex), englisch
- 13. Juli**  
12:15 – 13:45 Uhr  
**Nachhaltigkeitsstrategien im Sport am Beispiel der TSG Hoffenheim und von Sports for Future**  
Stefan Wagner (Initiator von Sports for Future und CSR-Experte bei TSG Hoffenheim)  
Ort: Online (Webex), deutsch

Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen sind per E-Mail an [n.seibert@dshs-koeln.de](mailto:n.seibert@dshs-koeln.de) möglich.

# SPORT. GLOBAL. NACHHALTIG.

VERANTWORTUNG  
IM ZEICHEN  
DER AGENDA 2030.



**ENGAGEMENT  
GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

In Kooperation mit



Deutsche  
Sporthochschule Köln  
German Sport University Cologne